Vom kleinen Spiel-Speicher zum 100.000-Quadratmeter-Spieleland
01.08.2012

Angefangen hat alles mit einem ausgebauten Spielspeicher für ihre drei Töchter, erinnert sich die Betreiberin des Bubenheimer Spielelandes. Auf dem Dachboden des Bauernhofes konnten sich die Kinder gut austoben und beschäftigen. Das sprach sich schnell herum. Inzwischen toben täglich hunderte Kinder auf den inzwischen über 100.000 Quadratmetern. Abenteuerspielplatz, große Indoorhalle, Bowlingbahn, Wasser- und Teppichrutsche, Fußballarena und vieles mehr locken an manchen Tagen schon weit über 1.000 Besucher. Die Chefin spricht im ausführlichen O-Ton-Paket unter anderem über das Konzept, die Entstehungsgeschichte, Wetterunabhängigkeit, Patchwork-Familien und die dafür gekaufte Bowlingbahn und vieles mehr.

Leadin

Schmitz-Peiffer antwortet auf folgende Fragen:

1. Was ist das Bubenheimer Spieleland?

2. Was macht den besonderen Reiz dieses Ortes aus?

3. Erzählen Sie ein bisschen aus der Entstehungsgeschichte ? bis vor 15 Jahren gab es hier einen ganz normalen landwirtschaftlichen Betrieb?

4. Irgendwann wurde daraus mehr und Sie kamen auf die Idee, damit kann man auch Geld verdienen?

5. Inzwischen ist es weit mehr als ein ausgebauter Spielspeicher für Ihre Kinder ?

6. Unter anderem haben Sie seit einigen Jahren eine riesige Halle auf dem Gelände ? was hat die alles zu bieten?

7. Mit der Halle sind sie auch ein Stück wetterunabhängig?

8. Auf der Außenfläche findet man neben einem großen Maislabyrinth einen riesigen Abenteuerspielplatz ? was ist denn neben der Größe das Besondere daran?

9. Sie sagen selbst, dass viele Angebote auf Anregungen Ihrer Besucher zurückgehen. Inwieweit reagieren Sie denn auf die Tatsache, dass viele Familien heute ?Patchwork?-Familien sind und damit die Altersunterschiede der Kinder oftmals groß sind?

10. Wenn man Ihre Preise mit herkömmlichen Freizeitparks vergleicht, ist der Eintritt für eine Familie im Bubenheimer Spieleland sehr günstig ?

11. Das Angebot von Spielgeräten und Attraktionen ist in den letzten Jahren so sehr gewachsen, dass Sie ja langsam aufhören könnten?

12. Warum glauben Sie, dass Eltern das Spieleland so mögen?

13. Sie sprechen unter anderem die Gastronomie an ? die Gäste haben die Möglichkeit, sich hier vor Ort mit allem zu versorgen, aber sie dürfen durchaus auch ihr Picknick mitbringen?

14. Bei der gesamten Anlage haben Sie darauf geachtet, dass das Gelände trotz der Größe noch übersichtlich bleibt ?